



HEINRICH DINKELACKER
SINCE 1879

NEUER STANDORT, VERBESSERTE QUALITÄT

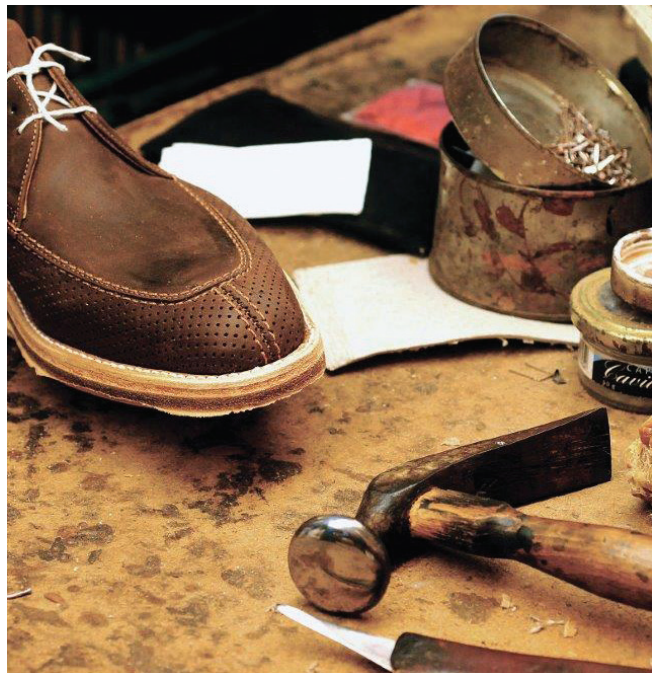
HEINRICH DINKELACKER VERLAGERT PRODUKTION

Berlin, 17. Februar 2021. Fast 60 Jahre nach Eröffnung schließt das Traditionshaus *Heinrich Dinkelacker* die Tore seiner Budapester Manufaktur. Ab sofort werden die Luxuschuhe des Hauses im spanischen Almansa gefertigt.

CEO Björn Henning, der seit der Übernahme durch die Shoepassion GmbH die Geschicke des deutschen Traditionsunternehmens lenkt, begründet den Umzug mit anhaltenden Schwierigkeiten in Budapest: „Als der Enkel unseres Gründers, Burkhard Dinkelacker, in den 1960er-Jahren die Fertigung von Deutschland nach Ungarn verlagerte, tat er dies aufgrund des Fachkräftemangels in Deutschland. Nun, fast 60 Jahre später, sehen wir uns in Ungarn ähnlichen Herausforderungen gegenüber.“ In Ungarn wird das traditionelle Schuhmacherhandwerk seit Jahren nicht mehr aus-

gebildet, qualifizierten Nachwuchs gibt es kaum noch. „Seitdem wir Anfang 2017 die Verantwortung in Budapest übernommen haben, sahen wir uns durchgehend mit Personal- und Infrastrukturproblemen konfrontiert, die unseren Produktionsablauf stark behinderten.“

Ganz anders das Bild am neuen Standort. Bereits seit 2009 lässt die Shoepassion GmbH die rahmenge nähten Kollektionen ihrer Eigenmarken im spanischen Almansa von Hand fertigen. Man habe über die Jahre ein enges Vertrauensverhältnis aufgebaut und sieht hier großes Potential für die Zukunft: „Das Handwerk hat dort eine lange Tradition und wird in der Region gepflegt. Nachwuchs, Fertigungs-Knowhow und Infrastruktur sind innerhalb Europas beispiellos“, so Henning. Die familiengeführte Manufaktur hat zudem schon die ein oder andere Produktinnovation mit *Shoepassion* verwirklicht. Neuentwicklungen, die bisher in Ungarn nicht möglich waren, sind nun in Spanien für *Heinrich Dinkelacker* machbar. Den Auftakt werden in der Kollektion Frühjahr/ Sommer 2021 Chelsea Boots machen, die ersten in der Geschichte der Firma.



Die Zukunft des Handwerks liegt für *Dinkelacker* in Spanien.



HEINRICH DINKELACKER

SINCE 1879



Almansa, Spanien. *Heinrich Dinkelackers* neue Heimat.

Quelle: [Wikipedia](#)

Bereits vor zwei Jahren begann die sukzessive Verlagerung von Ungarn nach Spanien, im Laufe derer besonders darauf geachtet wurde, dass die bewährten Konstruktionen und Macharten erhalten bleiben. Dieser Prozess fand unter der Regie des langjährigen Produktionsleiters von *Heinrich Dinkelacker* in engem Austausch mit dem Kollegen vor Ort statt, führt Henning aus: „Neben dem Erlernen der Fertigung, mussten sich die Mitarbeiter auch mit den Materialien von *Heinrich Dinkelacker* und deren Verarbeitung vertraut machen. Nach vielen Sample-Runden hatten wir dann ein Produkt in den Händen, das dem ungarischen Original absolut ebenbürtig und in den Details, wie Steppung oder Finish, sogar überlegen war.“ Das Material- und Leistenlager ist mittlerweile erfolgreich umgezogen und bildet nach wie vor die Basis des luxuriösen Sortiments sowie der exklusiven Maßschuhe des Hauses.

Jetzt gilt es die *Dinkelacker*-Fans von diesem Schritt zu überzeugen. Gerade langjährige Stammkunden des Hauses stehen den Neuerungen, die die Berliner seit der Übernahme 2016 vorantreiben, oft zunächst kritisch gegenüber. Umso erfreulicher, dass dieses Vorhaben auch durch den ehemaligen Geschäftsführer von *Heinrich Dinkelacker* und heutigen Gesellschafter und Beirat von *Shoepassion*, Norbert Lehmann, unterstützt wird: „Die Shoepassion Group hat mit dem Umzug der Produktion einen zeitgemäßen Weg gefunden, wie auch in Zukunft der Anspruch von Gründer Heinrich Dinkelacker gewahrt werden kann“. Dessen Kredo war bereits 1879: „meiner werthen und hochgeschätzten Kundschaft nur Schuhe in bester Qualität zu liefern“. Und dies bedeutet für die Marke *Heinrich Dinkelacker* im Jahr 2021 nunmehr: handgefertigt in Spanien nach Budapester Machart.



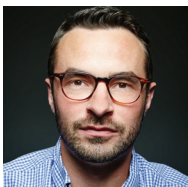
SHOEPASSION

HD

HEINRICH DINKELACKER
SINCE 1879

Seit 2010 dreht sich bei dem ehemaligen Online-Pure-Player *Shoepassion* alles rund um die Leidenschaft zu hochwertigen Schuhen. Mittlerweile ist das Berliner Unternehmen mit eigenem Online-Shop weltweit aktiv, zudem existieren eigene Ladengeschäfte in fast jeder Metropolregion Deutschlands sowie in Österreich. Mit der Integration der 140 Jahre alten Traditionsmarke *Heinrich Dinkelacker* schrieben die Berliner Ende 2016 deutsche Start-up-Geschichte. Die meisterlich von Hand aufgebauten Schuhikonen repräsentieren seitdem das Luxussegment der Shoepassion Group. Vom Design über die verwendeten Materialie bis hin zur Fertigung setzen die drei Eigenmarken *Berlin N91*, *Henry Stevens* und *Heinrich Dinkelacker* gemeinsam auf größtmögliche Nachhaltigkeit und Transparenz „Made in EU“.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie [HIER](#).
Für weitere Informationen wenden Sie sich jederzeit gern an:



Kontakt:

Tobias Börner
Tel.: +49 162 4379698
tb@shoepassion.com

Adresse:

Shoepassion GmbH
Ackerstr. 23-26
10115 Berlin

Online:

shoepassion.de
heinrich-dinkelacker.de
henrystevens.de